

# Das neue Feuerwehrauto ist da

Feichtner Wehr nimmt neuen Mannschaftswagen in Empfang – Kosten von rund 55 000 Euro

**Feichten.** Die Feichtner Feuerwehr hat einen neuen Mannschaftstransportwagen: Am vergangenen Donnerstag holten Christian Schillinger und Bernhard Bahr, beide Zweite Kommandanten der Feuerwehr Feichten, sowie Andreas Seidl, Vorsitzender des Feichtner Feuerwehrvereins, und Gerätewart Thomas Salzeder das Fahrzeug bei der Firma Furtner & Ammer in Landau an der Isar ab.

„Notwendig wurde das Fahrzeug, weil bisher viele Fahrten zu Ausbildungszwecken, zu Lehrgängen, Übungen und Besorgungen mit Privatautos der etwa 70 aktiven Feuerwehrleute unternommen wurden“, erklärt Zweiter Kommandant Christian Schillinger.

Im März 2019 hatte Andreas Horler, Kommandant der Feuerwehr Feichten, die Planungen zur Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens dem Feichtner Gemeinderat vorgestellt. Ein siebenköpfiges Team machte sich dazu viele Gedanken, welche Anforderungen dieses Fahrzeug erfüllen muss. Dazu wurden drei unterschiedliche Fahrzeuge bei anderen Wehren besichtigt. Im Oktober wurde das Ergebnis in der Gemeinderatssitzung vorgestellt. Einstimmig votierten die



**Freuen sich über das neue Fahrzeug der Feichtner Feuerwehr:** Gerätewart Thomas Salzeder (von links), Vereinsvorsitzender Andreas Seidl und Zweiter Kommandant Christian Schillinger – Foto: Limmer

Ratsmitglieder für die Beschaffung.

Die Aufträge wurden im November 2019 vergeben. Den Zuschlag für das Fahrgestell, ein

Ford Transit mit 170 PS, erhielt die Firma Abel aus Engelsberg. Das Fahrzeug hat Platz für acht Personen und ein maximal zulässiges Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen.

Damit kann das Fahrzeug auch von Aktiven gefahren werden, die im Besitz eines Führerscheins der Klasse B sind. Im März wurde das Fahrgestell zum Ausbauer Furtner

& Ammer übergeben. Das Fahrzeug wurde das Fahrzeug der Feuerwehr Feichten. Neben der Normausstattung hat das Fahrzeug noch eine neue Ausstattung mit einem Kegelmessgerät und Faltsigebau ist nun abgeschlossen. Das Fahrzeug wurde bei der Firma Furtner & Ammer in Landau an der Isar abgeholt.

„Der von der Gemeinde selbst gesteckte Preis von 50 000 Euro wurde nicht überschritten“, sagt Andreas Seidl. Das Fahrzeug kostete mit 30 000 Euro zuzüglich Umbau mit einer Zusage von Furtner & Ammer noch 15 000 Euro. Der Feuerwehrverein Feichten dankt dem Gemeinderat für die Anschaffung. „Die Investition in die neue Mannschaftstransportwanne der Mehrkosten von 15 000 Euro bleibe bei der Gemeinde. Der Nachfolger Andreas Horler dankt dem Geldinstitut „m. Raiffeisenbank“ für die Unterstützung von 1500 Euro für den Mannschaftstransportwagen.“

Weil eine offizielle Zulassung derzeit nicht möglich ist, wird die se auf einen spezialisierten Betrieb verlegt. Der Termin ist noch nicht bekanntgegeben.

Die Verantwortlichen sind auch schon an der Stelle der Freiwilligen Feuerwehr Feichten im Jahr 2019.